

## Bambi Bambini Festival in Bassum: Kleine Kunststücke im Handumdrehen

Stand:

10.09.2023, 15:12 Uhr



Trio Mio zeigt, wie es die Profis machen. © Brigitta Wortmann

*Das erste Bambi Bambini Festival in Bassum begeistert die Gäste. Trotz der Hitze ist die Veranstaltung gut besucht. Treibende Kraft hinter dem zweitägigen Festival ist das Künstlerpaar aus Bassum, Daniela Franzen und Marcello Monaco.*

Bassum – Der große Paul zeigt dem kleinen Paul den richtigen Dreh. Mit einer geschickten Handbewegung nimmt das Diabolo Fahrt auf, und erste kleine Kunststücke gelingen ihm im Handumdrehen. „Einsteigerfreundlich“ und „ein sehr nettes Gerät“ – so beschreibt der große Paul vom Trio Mio das farbenfrohe Jongliergerät. Direkt nach seiner Bühnenperformance engagiert sich das Artistentrio aus Bremen im benachbarten Mitmachzirkus, um junge Talente zu fördern.

## Raum für vielfältige Aktionen

Überhaupt ist alles verbunden und unmittelbar beim ersten Bambi Bambini Kinderfestival in Bassum. In der großzügigen Halle des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) gibt es für die Besucher nicht nur Raum für vielfältige Aktionen, sondern auch erfrischende Kühle. Schnell sind die Tische für die Bastel- und Mitmach-Workshops ausgemacht und angesteuert. Dazwischen tummeln sich die kleinsten Besucher an Spielzelten und dem Barfuß-Pfad, entspannt im Auge behalten von Eltern und Großeltern.



Paul übt sich am Diabolo. Applaus auch für die radelnden Piraten vom Unicycle Team aus Harpstedt, die ihre Kunststücke zeigen. © Brigitta Wortmann  
Von ihrem Platz aus haben sie alle einen guten Ausblick auf das Unicycle Team aus Harpstedt. Neulinge und Profis auf dem Einrad führen zu beschwingter Filmmusik leichte und schwierige Kunststücke vor. Die stolz strahlenden Eltern halten jeden Moment auf Video fest. Einige junge Zuschauer wollen sich nur zu gerne selbst auf den Bananensattel wagen, inspiriert durch die scheinbare Leichtigkeit der Profis.

Räumlich abgetrennt liegt nur die Bühne. Die Programm-Acts sind gut besucht, die Stühle reichen nicht für alle kleinen und großen Zuschauer. Das Trio Mio begeistert

auf Antrieb das Publikum mit seinem nonverbalen Theaterstück „up and away“, einer Mischung aus Jonglage und Akrobatik. Als die Artisten am Ende in einem riesigen Heißluftballon „davonschweben“, fliegen die Herzen der Zuschauer mit ihnen.

### **Kreativwerke aller Workshops werden präsentiert**

Das Künstlerpaar aus Bassum, Daniela Franzen und Marcello Monaco, ist nicht nur die treibende Kraft hinter dem zweitägigen Festival, sondern steht auch beständig für alle notwendigen Arbeiten bereit. Als Clownin verkleidet ist Daniela Franzen an allen Orten gleichzeitig und verkündet per Megafon die nächsten Aktionen. So sind alle immer informiert und folgen den aktuell angebotenen Workshops. Wie etwa dem Trickfilmworkshop von Ralf Schauwacker auf dem Außengelände. Kurz beschreibt er die richtige Perspektive fürs Foto – „von weiter unten, dann zeigt man mit der Kamera, den finde ich toll“. Unter Schauwackers Anleitung erstellen Johanna, Annabell, Ole und Freya erste Aufnahmen: „Schritt, Foto, Schritt, Foto...“. Schnell ist mit der Handykamera und einer App ein kurzer Stop-Motion-Film erstellt. Die Kreativwerke aller Workshops werden am Ende des Tages stolz präsentiert.

So viel Aktivität macht hungrig. Vor dem Eingang zur NWDSB-Halle locken Stände mit Eis und Kaffee, Wurst und Pommes. Die Zwergenwiese der Bovelzumft wird ebenso umlagert und bietet Basteleien, Bogenschießen auf Drachen und einen charmanten Einblick in das mittelalterliche Leben.



Der kleine David vergnügt sich in den Spielezelten. © Brigitta Wortmann

Der kleine Paul hat inzwischen das Jonglieren mit dem Diabolo aufgegeben, sein Cousin Tino bleibt hartnäckig am Ball und wirft das wirbelnde Spielgerät hoch in die Luft. Beim Fangen hilft der große Paul noch nach. Dann klappt es auch damit, und bald schon könnte der Nachwuchs auf der Bühne stehen.

Daniela Franzen zeigt sich begeistert von der positiven Resonanz der Bassumer an ihrem vergnüglichen „Experiment“. Trotz der Hitze ist das Festival gut besucht, und für den nächsten Tag wird ein weiterer Ansturm erwartet.



Paul übt sich am Diabolo. Applaus auch für die radelnden Piraten vom Unicycle Team aus Harpstedt, die ihre Kunststücke zeigen. © Brigitta Wortmann